

chem so mancher Josua / als streitbarer Held bey der Schlacht sich befand / der Französische Sonne gleichsam zugeruffen: *Sta Sol! Stehe stille!* Wardie Sonne des Himmels um diese Zeit begrieffen vom Circulo Cancri zum Circulo Capricorni zu gehen: So war die Französische Sonne nunmehr am politischen Himmel gleichsam Krebsgängig geworden. Und da sie Teutschland mit ihren Strahlen gedachte zu beherrschen: so muß sie dasselbe mit dem Rücken ansehen. Ja wie sie bisher eine Zeit lang im Mittag gestanden: so scheint sie sich nunmehr wiederum zu neigen zum Untergang/ und ihren güldnen Glanz (nicht zwar wie die Sonne der Welt in das Atlantische / sondern ins Mitteländische Meer) zu verbergen. Selbst in Frankreich ist diese Sonne mit trüben Gewölcke umzogen / da ihr die Zeitung von dieser höchstschmerzlichen Niederlage zu Gesichte gekommen. (Und was wird nicht iezo geschehen / wenn der schwarze Rauch und Dampf der gänzlich ruinirten Flotte von einem wiederwärtigen Winde bis in die schönen Zimmer zu Versailles wird getrieben werden?) Das ganze Land ist durch den in Teutschland erlittenen Verlust verfinstert/ und in eine ungläubliche Bestürzung versetzt.

Paris/welches nur gewohnet war/fröliche Triumphlieder zu singen / legt iezo die Trauer an. Lion parentiret den verlohrenen Troupen mit betrübter Feder. Ich will eine dabey geschriebene Nouvelle vor mich reden lassen: Als die Zeitung von der unglücklichen Action bey Donawerth durch die Provinzen ausgestreuet wurde; verursachte dieselbe  
 zwar